

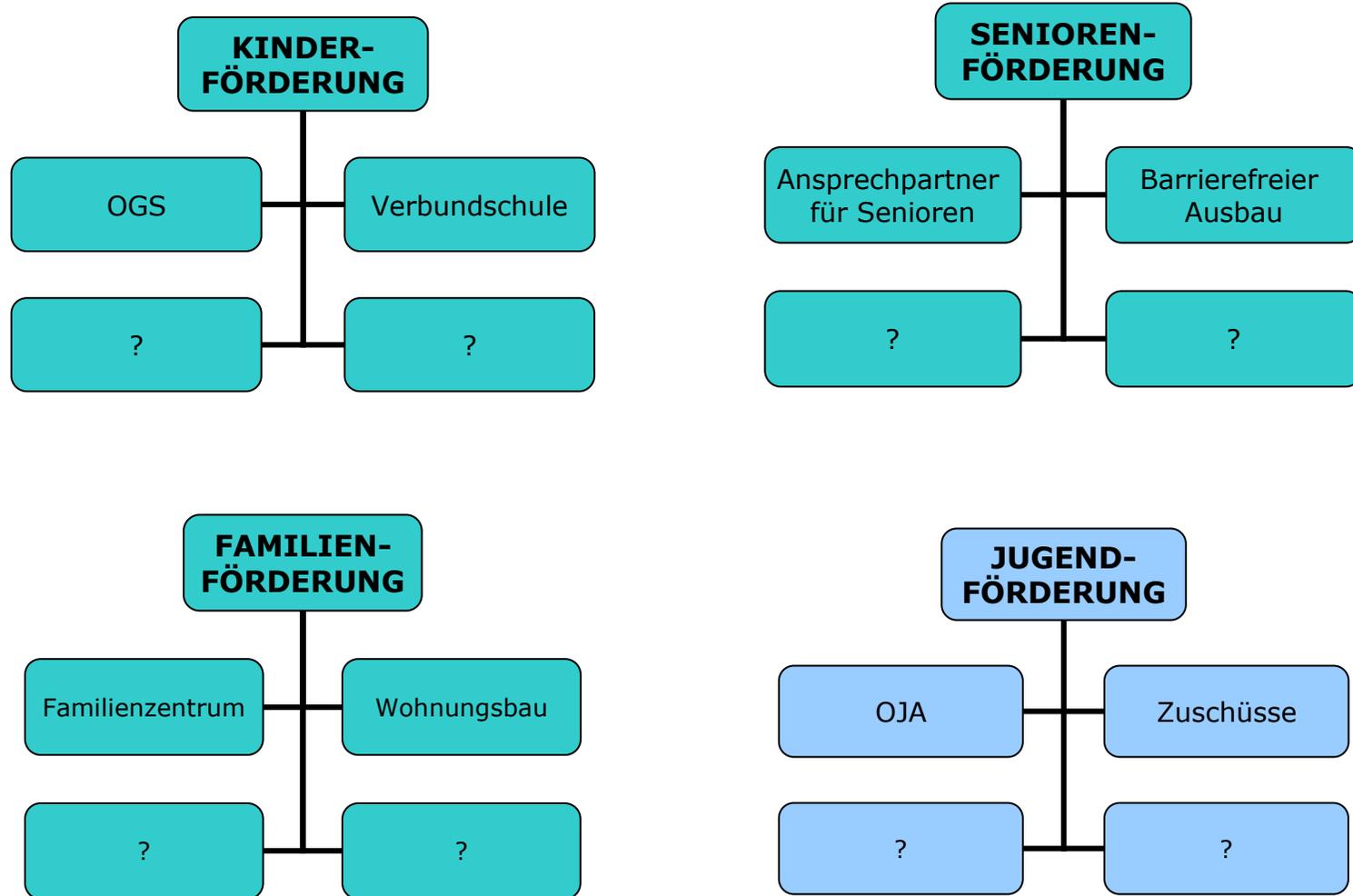


# **Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an politischen Entscheidungsprozessen in unserer Gemeinde**

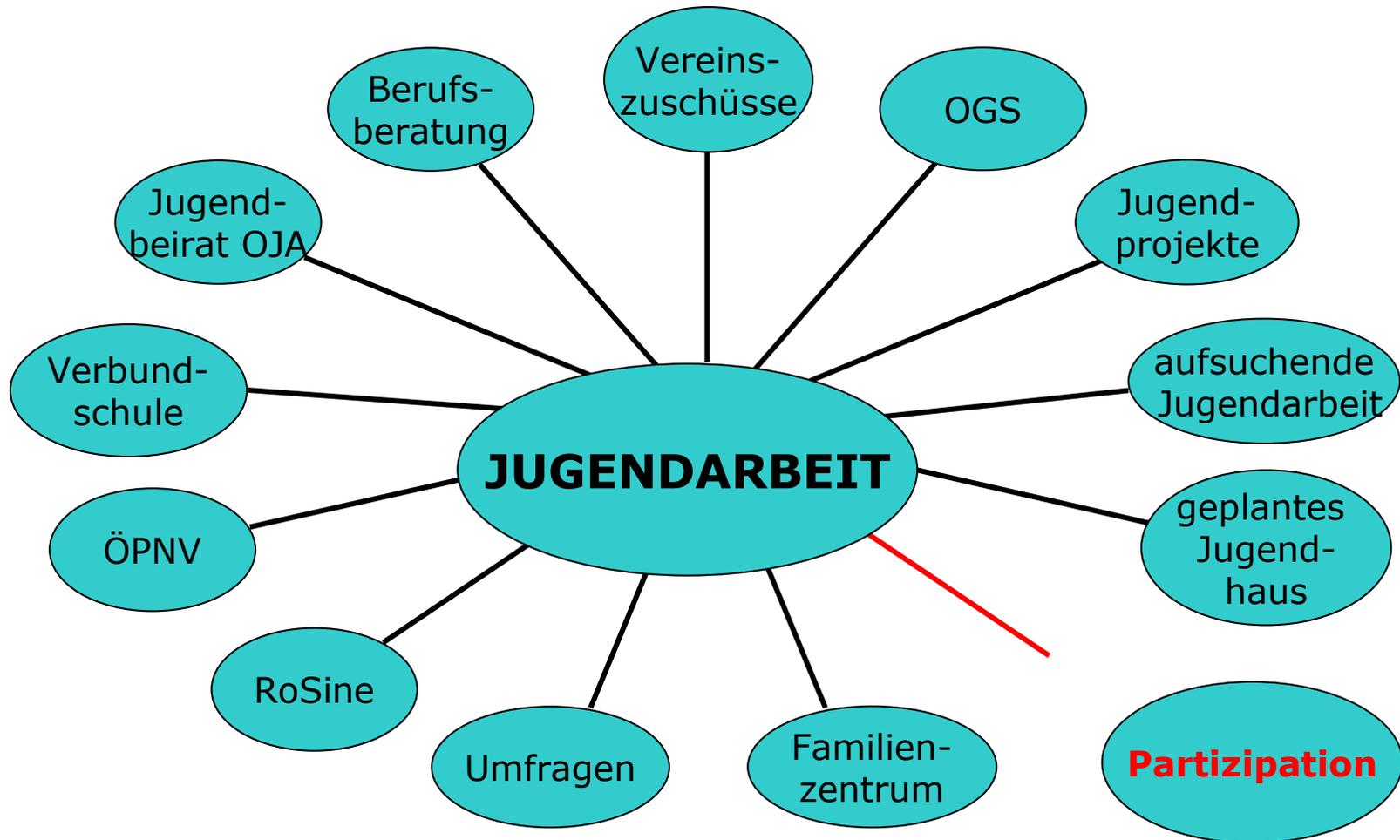


**FAMILIEN-  
FREUNDLICHKEIT**

# Bausteine der Familienpolitik



## Bereits vorhandene Bausteine der Kinder- u. Jugendarbeit



# Der Ausgangspunkt:

Antrag der CDU-Fraktion vom  
03.12.2008 auf Beteiligung des  
**Jugendbeirates der Offenen  
Jugendarbeit**

an der  
politischen  
Beratung  
von jugend-  
relevanten  
Angelegenheiten



## **einstimmiger Beschluss des HFA vom 12.02.2009**

- Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit Vertretern der örtlichen Jugendvereine und -verbände und Vertretern der Offenen Jugendarbeit Rosendahl ein **Konzept** zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an politischen Entscheidungsprozessen in der Gemeinde Rosendahl zu erstellen
- Die Vorberatung des Konzeptes erfolgt sodann im zuständigen **Sport-, Kultur-, Familien- und Sozialausschuss**
- Von der Verwaltung wird anschließend geprüft, welche notwendigen **Ortsrechtsanpassungen** vorgenommen werden müssen und ggf. eine entsprechende Satzungsänderung entworfen
- Die abschließende Entscheidung über das Konzept und die ggf. notwendigen Änderungen des Ortsrechts wird vom **Rat** vorgenommen

# Bestands- aufnahme:

## *Partizipationsgrundsätze*

---

---

### Beteiligung:

- muss an den Interessen der Kinder und Jugendlichen ansetzen
- und in ihrer Lebenswelt verankert sein
- soll Spaß machen
- muss begleitet werden
- muss sichtbare Erfolge/Schritte erkennbar machen

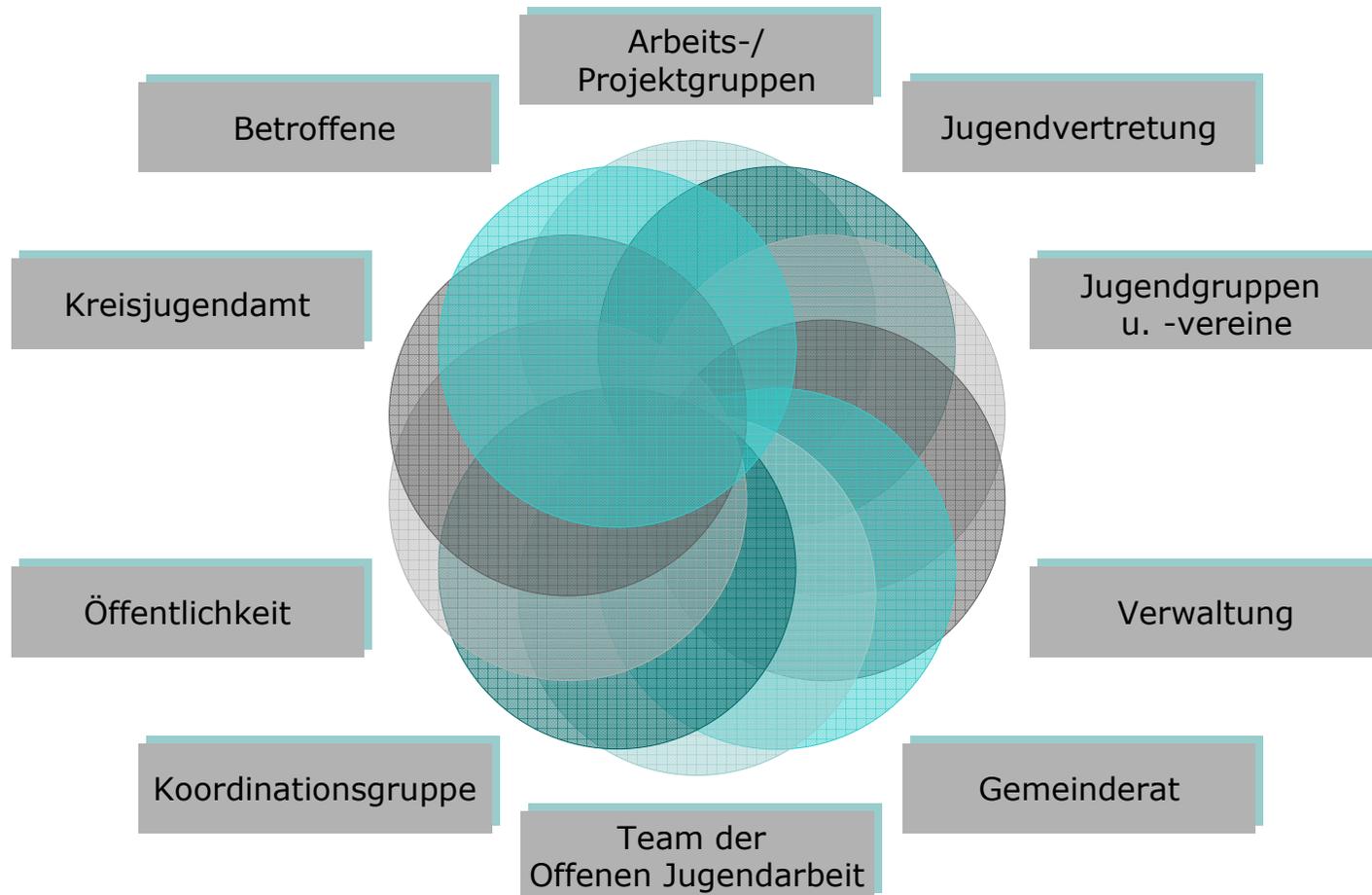
## *Jugendarbeit der Vereine und Verbände*

---

---

- **53,5 %**  
der Kinder und Jugendlichen sind Mitglied  
in einem Sportverein
- **43,3 %**  
nutzen andere Formen der gebundenen  
Jugendarbeit
- **20,5 %**  
sind nicht in Vereinen und Verbänden  
gebunden

# Prozessbeteiligte



# Der Prozess:

- für Jugendliche
- von Jugendlichen



# Konzepterarbeitung



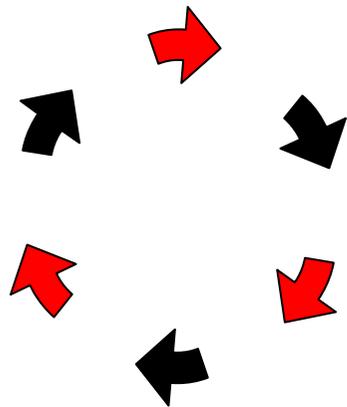
SpKFSA VII/13 am 09.09.2009

# Das Ergebnis:



# ROSENDAHLER

# JUGENDFORUM



**Wer**  
kann kommen?

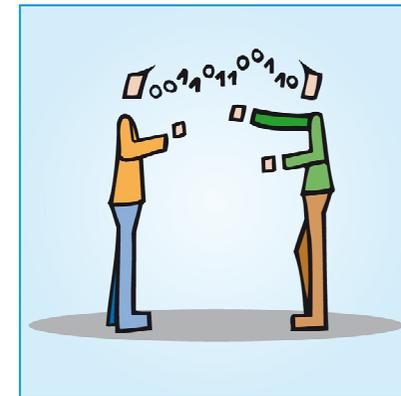


**Alle** Rosendahler  
Jugendlichen  
von **14-21** Jahren



## Was wird gemacht?

- gegenseitige Information
- Anregungen
- gemeinsame Diskussion von Ideen und Anregungen
- Erstellen eines **Meinungsbildes**
- **Keine** Beschlüsse oder Entscheidungen



**Leserbrief**  
**Interessen aller Jugendlichen sehen**  
Rosendahl. Die Meinungsvielfalt war ebenso groß wie die Zahl der Interessenten. Rund 50 Rosendahler hatten sich gestern Nachmittag bei der Redaktion vor Ort der Allgemeinen Zeitung eingefunden – und schilderten ganz

**Kommentar**  
Jugend in der Politik  
**Mehr als Wahlkampf**

**Gezerre um Jugendhaus geht weiter** Freitag, 30. Januar 2009

**ROSENDAHL**

**AZ vor Ort: Ihre Meinung ist gefragt**  
Redaktion lädt am Donnerstag (5. 2.) zur Diskussion über das geplante Jugendhaus ein

**Meinungen klaffen auseinander**  
Redaktion vor Ort: Rund 50 Interessenten diskutieren über das geplante Jugendhaus

**Für einen starken Gemeindejugendring**  
WIR will Bildung des Gremiums unterstützen

**Zitate**

„Endlich wird in 100 Jahren mal was für die Jugendlichen gemacht, schon hagelt es Proteste – das kann ich nicht verstehen.“  
Stefanie Möllers, Mutter aus Holtwick.

„Für uns ist das Ding zurzeit noch eine Wunderlüfte.“  
Holger Marsula (Osterwick), Anlieger.

„Gebt jeder Gruppe 1000 Euro, dann sagen wir jubuh und sind fünf Jahre glücklich.“  
Claudia Siems, Messdiner Osterwick.

„Das Ding abreißen und Bauplätze daraus machen, dann haben wir etwas für die Zukunft geschaffen.“  
Ewald Belker (Osterwick), Anlieger.

„Die Landjugendlichen aus Holtwick und Darfeld werden nicht extra nach Osterwick fahren.“  
Tobias Wliger, KJLB Osterwick.

„Ein Jugendhaus ist ein Aushängeschild und Standortvorteil für eine familienfreundliche Gemeinde.“  
Daniel Bögge, Leiter der Offenen Jugendarbeit.

„Ich finde das Engagement gut – aber es gibt mir zu denken, dass sich Jugendliche gegen das Projekt aussprechen, für die es eigentlich gedacht ist.“  
Elisabeth Raabe (Osterwick).

**AZ vor Ort**

**CDU will die Jugend in den Ausschuss holen**  
Antrag an den Bürgermeister geschickt

**Jugendliche sollen die Entscheidung beeinflussen**  
Jugendhaus: Erst Wahl des neuen Jugendbeirates abwarten

**ROSENDAHL** Donnerstag, 26. Februar 2009

**Gezerre um Jugendhaus geht weiter**  
Verbandliche Vertreter sprechen sich gegen Umsetzung aus / CDU organisiert Diskussion

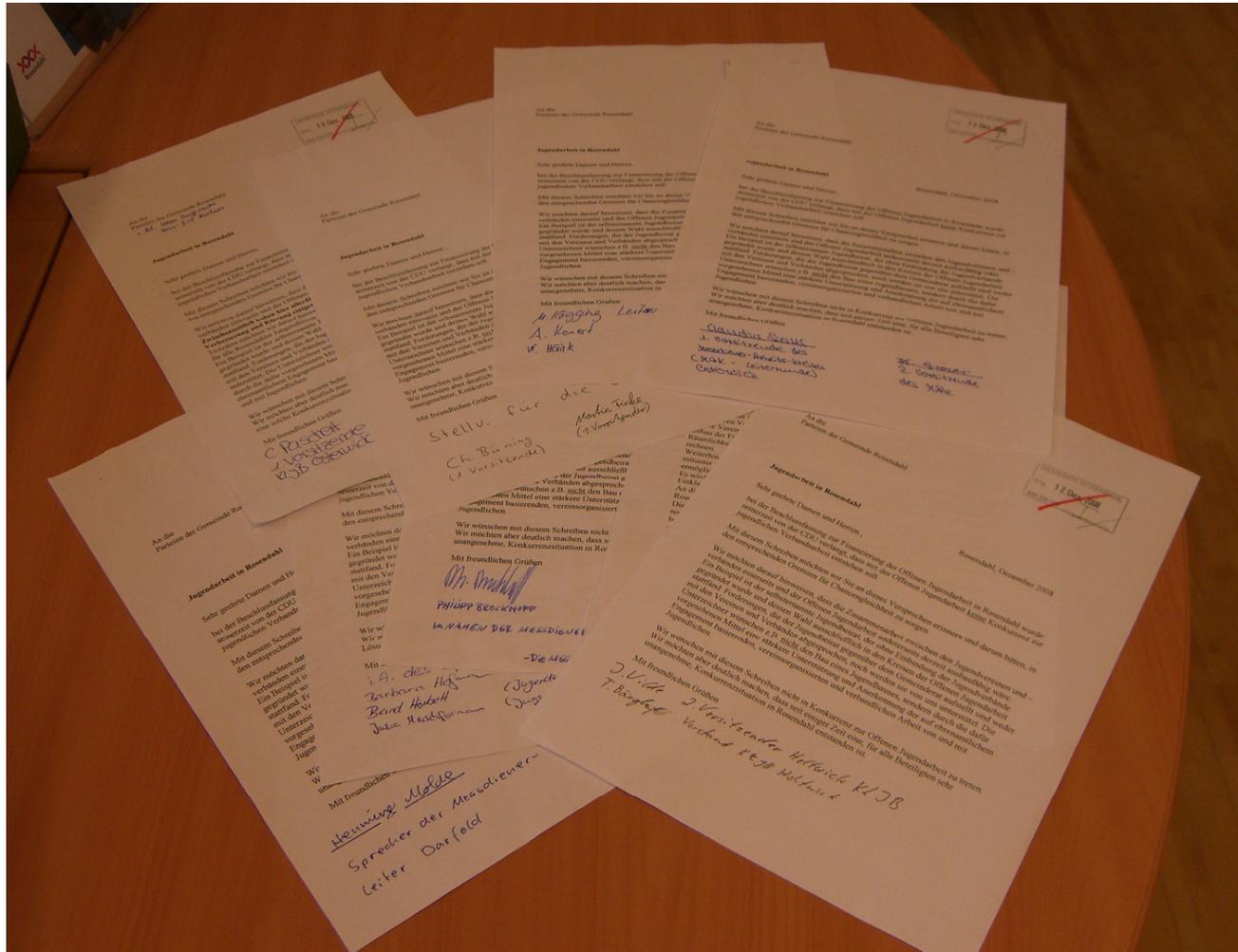
**AZ Allgemeine Zeitung**

**Jugendhaus**  
Zur Berichterstattung über das geplante Jugendhaus

**Gezerre um Jugendhaus geht weiter**  
Aus dem alten Bauhof in Osterwick könnte ein Jugendhaus werden – auf dem daneben legenden Spielplatz können alle Interessenten am kommenden Donnerstag von 16.30 bis 17.30 Uhr mit der AZ-Redaktion darüber diskutieren. Foto: ffb




# Widerstand der Jugendgruppen und -verbände



SpKFSA VII/13 am 09.09.2009

## Wie trifft man sich?

- o 2 x pro Jahr und bei besonderen Anlässen
- o Einladung durch „Lotsen“ / Verwaltung
- o Einladungen per Post, Internet, Presse

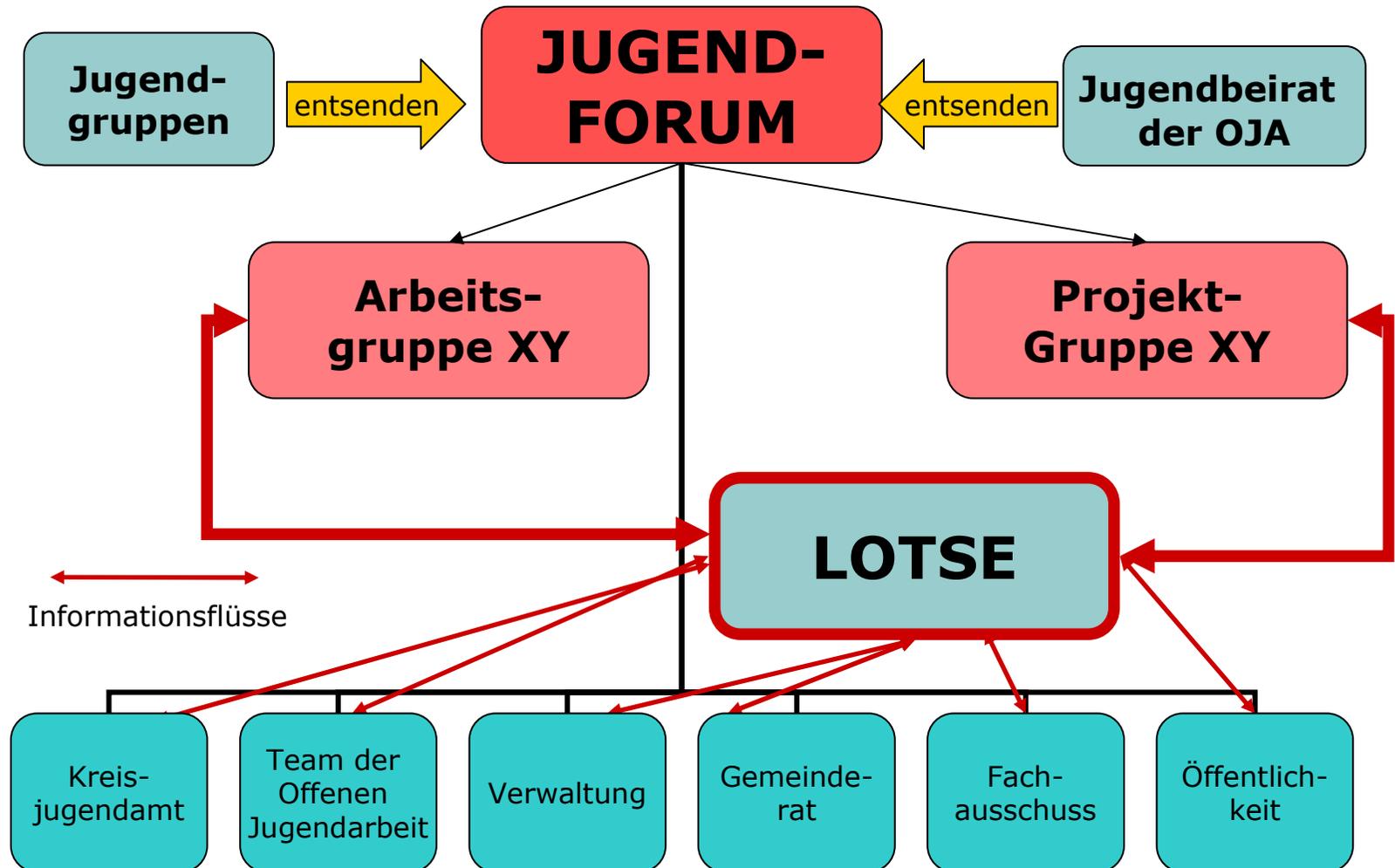


## Erste Schritte ?

- Aufbau eines anerkannten Gremiums
- kleinere Projekte
- Vernetzung mit der Internetplattform „Jugendforum“



# Gremien und Informationsflüsse



# Das 1. Treffen am 31.08.2009

---



**SpKFSA VII/13 am 09.09.2009**

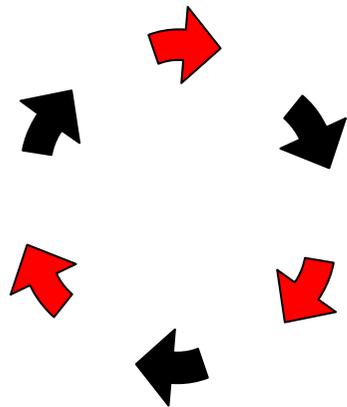
## Erste Themen ?

- Jugendgremium (Name)
- Jugendhaus
- Skateranlage



# ROSENDAHLER

# JUGENDFORUM



Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!